

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

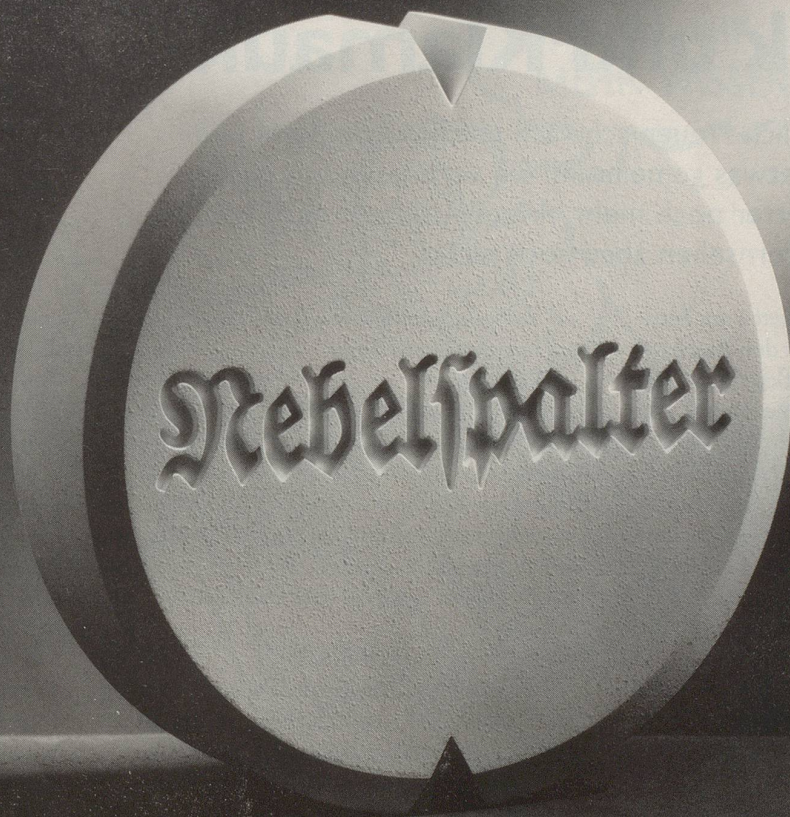
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Das erste humoröepathische Mittel  
gegen akuten Weltschmerz.**



Gute Nachricht für alle, denen in der heutigen Zeit öfters mal das Lachen  
ergeht! Es gibt ein Mittel, das speziell gegen Weltschmerz und  
Krübsalblasen entwickelt wurde: Nebelspalter, die satirische Schweizer  
Zeitschrift. Hergestellt auf der Basis von Humor. Jede Woche neu ge-  
mischt aus wirkungsvollen Beiträgen der besten Cartoonisten Europas  
und amüsanten Textbeiträgen, die Sie  
sonst nirgendwo finden. Rezeptfrei er-  
hältlich unter der Nummer 071 414341.

**Nebelspalter**

**In einer tierisch ernsten Zeit,  
eine satirisch heitere Zeitschrift.**

Bruno Blum

**Zur besonderen Beachtung:** Nebelspalter ist ein reines Humorprodukt. Es wird deshalb in der Regel gut vertragen. Gelegentliche Nebenwirkungen